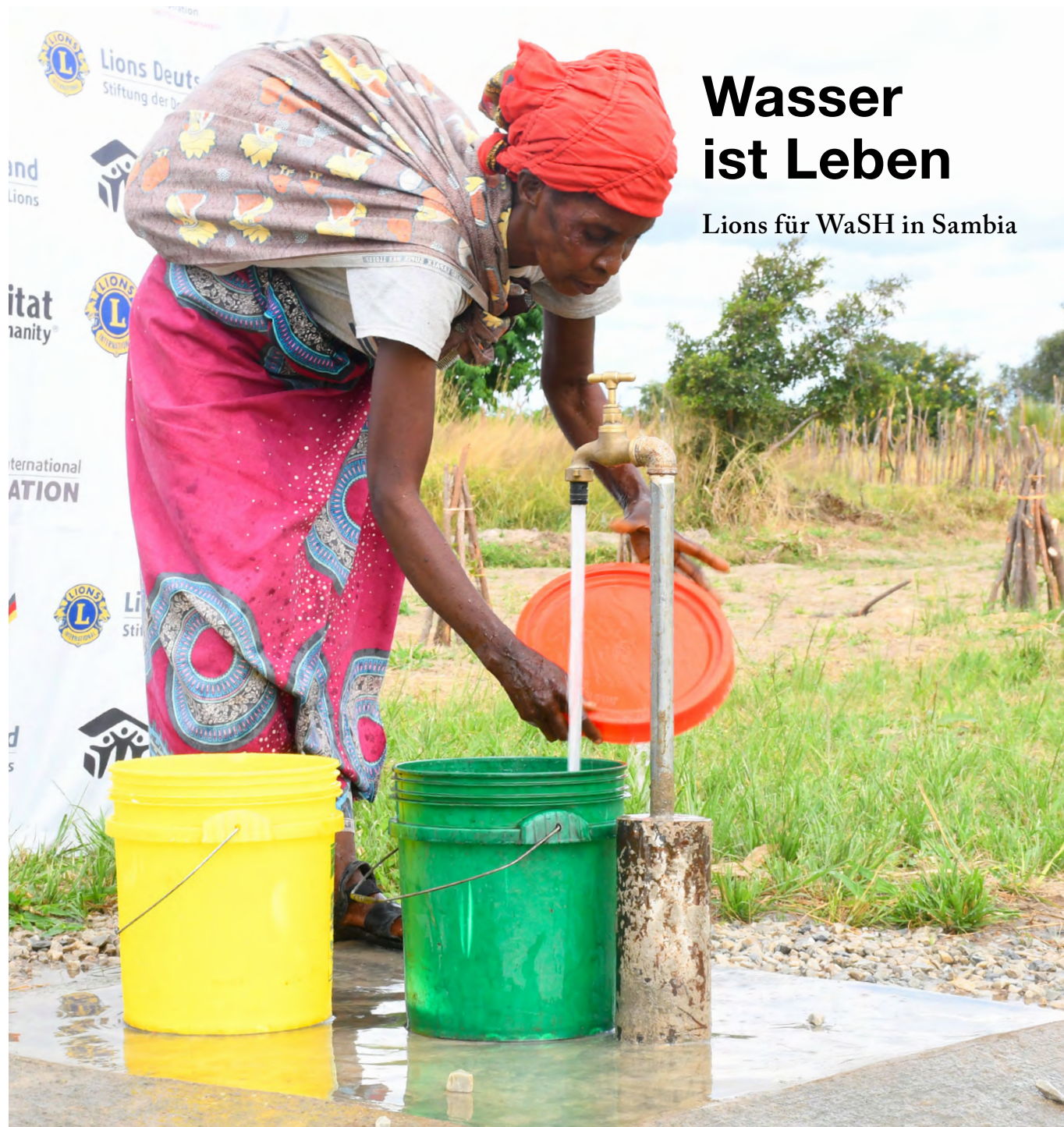


LION

Offizielles Magazin von Lions Clubs International

DE 7/2025



Wasser ist Leben

Lions für WaSH in Sambia

Fachtagung & KPR-Forum
KI im Dienste der Gemeinschaft

Lions-Quest an Schulen
Jetzt Bundesförderung nutzen



Lions Deutschland



Gespendete

Brillen sind ein einfaches Hilfsmittel mit großer Wirkung: Sie bieten mehr Lebensqualität, mehr Bildungschancen und mehr Teilhabe.

Foto AdobeStock/
Riccardo Niels
Mayer

Helen-Keller-Jahr: Lions wirken weiter für das Augenlicht



Auf der Lions Clubs International Convention 1925 forderte Helen Keller die Lions dazu auf, „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit“ zu werden. Das Jubiläumsjahr 2025 zu Ehren ihrer wegweisenden Rede nähert sich dem Ende - und hat bereits zahlreiche starke Impulse gesetzt. Über viele Monate hinweg haben Lions Clubs bundesweit mit kreativen SightFirst-Activitäts das Vermächtnis von Helen Keller lebendig gehalten. Ob durch Brillenspendenaktionen, inklusive Aufklärungskampagnen oder barrierefreie Angebote: Die Beiträge zeigen, wie Lions Sehkraft

ermöglichen, Bewusstsein schaffen und Teilhabe fördern. Auch in dieser Ausgabe stellen wir wieder zwei Beispiele vor – vom Lions Club Gera und dem Lions Club Walldorf-Astoria.

SightFirst-Beiträge weiterhin willkommen

Auch im Schlussspurt des Helen-Keller-Jahrs werden SightFirst-Projekte gesammelt und veröffentlicht. Clubs, die sich noch beteiligen möchten, können ihre Activitäts digital über die Rubrik „Helen-Keller-Activity“ auf lions.de/artikel-einreichen eintragen. Als

Zeichen der Wertschätzung erhält jeder Beitrag einen „Liroy“, den Plüschlöwen mit Augenbinde.



Weitere Informationen:
lions.de/artikel-einreichen



Lions Club Gera: 14.600 Brillen gegen die Dunkelheit

Es ist eine der Hauptaufgaben von Lions International, gegen die vermeidbare Blindheit vor allem in Entwicklungsländern oder unterversorgten Regionen dieser Welt mit vielfältigen Programmen vorzugehen (SightFirst, Vision 2000, Lichtblicke für Kinder, Hornhautbanken, Bau von Augenkliniken). Die Basis aber ist das Sammeln und Aufbereiten von Altbrillen zur Weiterverwendung. In fast jeder Kommodenschublade finden sich Brillen, die anscheinend niemand mehr braucht. Aber sie landen auch nicht in der Mülltonne, denn zum Wegwerfen sind sie auch zu schade. Genau diese Brillen könnten das Leben eines

anderen Menschen nachhaltig verändern. Der Lions Club Gera sammelt seit 2011 Altbrillen, seit einigen Jahren gemeinsam mit der Kreisorganisation Gera des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Thüringen (BSVT) und beteiligten Augenoptikern. Bisher kamen 14.600 Stück zusammen. 4.300 haben wir am 19. August zur Weiterleitung an „Brillen ohne Grenzen“ in Oberkirchen/Saar bereitgestellt. Der Lions Club Gera unterstützt darüber hinaus auch in diesem Jahr den BSVT mit einer Spende über 500 Euro. ●

Dr. Matthias Hager

Foto LC Gera



Der Abschluss der Brillenaktion (v.l.n.r.):

Matthias Schiedek, Vorsitzender der Kreisorganisation Gera des BSVT, Lions-Chef Andreas Knolle, Lutz Teuchert, Ivonne Teuchert und Dr. Matthias Hager.

Brille spenden – Sehen schenken!

Lions Club Walldorf-Astoria sammelt über 2.000 Brillen

Hoherfreut konnten die Activity-Verantwortlichen Alexander Wessendorf, Peter T. Rasper, Johannes U. Horter und Joachim Beigel über 2.000 Brillen sortieren, verpacken und an BrillenWeltweit versenden. Das tolle Ergebnis verdankt der Lions Club Walldorf-Astoria verschiedenen Sammelstellen in Mühlhausen, Rauenberg, St. Leon-Rot und Walldorf, die diese Activity unterstützt haben. Vielen herzlichen Dank an alle Unterstützer und Brillenspende! 116 Millionen Menschen sind nur deshalb sehbehindert, weil ihnen eine Sehhilfe fehlt. 89 Prozent der Menschen mit

Sehbehinderungen leben in den ärmsten Ländern der Welt. Kinder können dank der kostenlosen Brillen wieder zur Schule gehen. Mehr Sehen bedeutet eine höhere Bildungsqualität für ihre berufliche Entwicklung. Auch Analphabeten können Lesebrillen verwenden und handwerkliche Tätigkeiten im Nahbereich ausführen. Damit können die Menschen einen Beitrag zum Lebensunterhalt der Familie leisten. BrillenWeltweit hat durch Kooperationen mit Jobcentern und Organisationen vor Ort Brillenprojekte gegründet. In zurzeit fünf Projekten mit über 80 Langzeitarbeitslosen und sechs

hauptamtlichen Teamleitern werden diese Brillen gereinigt, aufgearbeitet, vermessen, registriert und versandfertig verpackt. Diese Brillenprojekte sind Europas größtes Recyclingprojekt für gebrauchte Brillen. Koordinator auf Seite der Lions Clubs ist Carlo Wagner (Augenoptikermeister und im Lions-Distrikt MS Kabinettsbeauftragter für SightFirst). **BrillenWeltweit ist eine Aktion des Deutschen Katholischen Blindenwerks mit DZI-Spendensiegel**, die der Lions Club Walldorf-Astoria gerne unterstützt. ●

Text und Foto JES



Erfolgreiche Sammlung für mehr Sehkraft weltweit (v.l.n.r.): Alexander Wessendorf, Peter T. Rasper, Johannes U. Horter und Joachim Beigel.